


---


## Daubach

---

### Ortsbürgermeister

	Franz Höling
Anschrift	Im Bangert 3
Ort	55566 Daubach
Telefon	06756 / 244
E- Mail	E- Mail- Kontaktformular auf unserer Homepage.

Gemeindestatistik der Ortsgemeinde Daubach 

Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2009 

Die Ortsgemeinde Daubach ist eine landwirtschaftlich geprägte Wohngemeinde mit einer Gemarkungsgröße von 292 ha. Eine harmonische, abwechslungsreiche Landschaft bietet die Möglichkeit zu erholsamen Wanderungen. Der schöne Grillplatz am Gemeindehaus lädt ein zum gemütlichen Beisammensein. Kinder können sich auf dem erlebnisreichen Spielplatz nach Herzenslust austoben. Erfolgreiche Umsetzungen von Dorferneuerungsmaßnahmen erkennt man u.a. am neu errichteten Glockenturm in der Ortsmitte. Dieser wurde als Erinnerung an das ehemalige Rathaus und einem Backhaus mit der Original- Glocke aus dem Jahre 1719 aufgebaut.

#### Zur Geschichte:

Über die Entstehung des Namens liegen keine Angaben vor; 1377 wird es „Daupach“ geschrieben. Die Ansiedlung lag an der Straße, die von Meisenheim und Sobernheim kommend über Eckweiler, Gemünden und Kirchberg nach Trier führte. Die Zugehörigkeit zum Pfarrsprengel „Geh in Kirche“ ist schon früh erwähnt. Bei der Teilung der Grafschaft Sponheim um 1232 kam Daubach in die vordere Grafschaft Sponheim- Kreuznach und zum neugegründeten Amt Winterburg. Zwischen 1580 und 1600 hatte Daubach 12 Häuser und 54 Einwohner. Daubach und Eckweiler hatten über Jahrhunderte hinweg eine gemeinsame Geschichte. 1866 wurde die evangelische Kirche gebaut, sie blieb aber Filiale von Eckweiler. Die Katholiken gehörten zur Pfarrei Rehbach.

#### Zum Wappen:

Das Wappen zeigt einen rot- silbernen geschachteten Schild, belegt mit einem grünen Wellenbalken. Begründung: Da sie Ortsgeschichte keinen Anhalt bietet, ist das Wappen der hinteren Grafschaft Sponheim als Gemeindegewappen benutzt worden, das durch einen aufgelegten Wellenbalken verändert ist, der auf den Ortsnamen „DauBACH“ hinweist.

---